Technisches Datenblatt

Modelliermasse THM 70



Produktbezeichnung:

Modelliermasse THM 70

Produktbeschreibung:

Wieder verwendbare, thermoplastische, knetbare Modelliermasse

Einsatzgebiete:

Als Hilfsmittel in der Werkstatt:

- Lagerhilfe für Formen und Modelle bei der Herstellung von Faserverbundbauteilen aus Easypreg im Tiefziehverfahren
- Individuelle Spannvorrichtungen für Werkstücke mit empfindlichen Oberflächen
- Werkstoff für den Formen- und Modellbau

Als Werkstoff für Versorgungen:

- Für Test- und Korrekturmodelle
- Für ergotherapeutische Versorgungen im Orthopädie- und Sportbereich
- Zum Beispiel individuelle Griffe für Gehstützen und Sportgeräte
- und vieles mehr

Eigenschaften / Vorteile:

- Beliebig oft wieder verwendbar
- Schweißbar
- Kein Gefahrgut bei Lagerung, Transport und Verarbeitung
- Keine besonderen Vorkehrungen bei Lagerung / Transport notwendig
- Hohe Wärmeleitfähigkeit
- Sehr schlagzäh
- Tacker- und nagelfähig
- Geringer Schrumpf
- Ungiftig, lösungsmittelfrei
- Geruchlos
- Sehr gut mechanisch bearbeitbar

Lieferform

- Pellets
- Farbe blaugrau, andere Farben auf Anfrage







Verarbeitung:

Formteil herstellen:

- Bei Bedarf geeignetes Trennmittel benutzen
- Material im Wasserbad auf 65-70°C erwärmen, wir empfehlen den Einsatz unserer Induktions-Heizplatte I 2000. Temperaturkontrolle zum Beispiel mit unserem Infrarot-Thermometer "Minisight"
- Material aus dem Wasserbad entnehmen, durchkneten, anformen
- Material auf Raumtemperatur abkühlen lassen, gegebenenfalls durch Abkühlung in kaltem Wasserbad beschleunigen

Formteil mechanisch bearbeiten:

- Schleifen
- Raspeln
- Polieren
- Sägen
- Bohren

Einzelteile miteinander verschweißen:

- Zusammenfügen der Einzelteile im heißen Wasserbad oder durch Erwärmung mit einem Heißluftfön
- Einzelteile einmal fest aufeinanderdrücken

Formteil der Wiederverwertung zuführen:

- Oberfläche reinigen
- Tackerklammern und andere Fremdstoffe entfernen
- Formteil gegebenenfalls in kleinere Stücke zersägen und im Wasserbad einschmelzen

Empfehlungen:

- Um eine gleich bleibend hohe Qualität der Masse sicher zu stellen sollte auf höchste Sauberkeit geachtet werden
- Verunreinigungen durch Fremdstoffe können zu einer Verschlechterung der Eigenschaften führen.
- Das Material sollte nach dem Einschmelzen umgehend verarbeitet werden. Eine längere Verweildauer im warmen Wasserbad ist zu vermeiden.

Arbeitsschutz

Beim Umgang mit dem erwärmten Produkt mit größter Sorgfalt vorgehen.
Verbrennungsgefahr!

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen erfolgen auf Grund langjähriger Erfahrungen und basieren auf dem derzeitigen Kenntnisstand von Wissenschaft und Praxis.

Sie erfolgen unverbindlich und entbinden den Verarbeiter nicht von eigenen Versuchen und Prüfungen.

Ein vertragliches Rechtsverhältnis besteht dadurch nicht, auch nicht in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter.